Information zur Verarbeitung von Bewerberdaten und zum Datenschutz

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

vielen Dank für Ihre Bewerbung und Ihr Interesse an unserem Unternehmen!

Gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (kurz „DSGVO“) erhalten Sie im Folgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen.

Gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. e) DSGVO informieren wir Sie, dass die Verpflichtung der Erhebung bzw. Bereitstellung Ihrer Daten teilweise aus gesetzlichen festgelegten Anforderungen resultiert und zur Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Eine fehlende oder unvollständige Erhebung bzw. Bereitstellung der für diese Zwecke erforderlichen Daten kann zur Folge haben, dass die Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nicht wie vorgesehen erfolgen kann oder zu möglichen Verzögerungen der Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. zur Nichterfüllung gesetzlicher Anforderungen führen kann.

1.	**Verantwortlicher**	SUAVIA Gesundheit gGmbH Günzburger Straße 41, 89264 Weißenhorn Telefon: +49 (0) 7309 870-0
2.	**Datenschutzbeauftragter**	Datenschutzbeauftragter: Herr Goebel Datenschutzkoordinator: Herr Groer, Herr Schrof Kontaktmöglichkeit: Via E-Mail: datenschutz@suavia.de Via Post: SUAVIA Gesundheit gGmbH, Günzburger Straße 41, 89264 Weißenhorn, zu Händen des Datenschutzbeauftragten
3.	**Zwecke der Verarbeitung im Bewerbungskontext** Hinweis: Es werden nur die zur Abwicklung des jeweiligen Bewerbungsverfahrens erforderlichen Zwecke verfolgt.	- Abwicklung von Bewerbungs- und Recruitingverfahren - Identitätsfeststellung - Eignungsprüfung (z.B. anhand von Qualifikationsnachweisen, polizeilichem Führungszeugnis, ggf. Gesundheitsattest, Sprachkenntnisse) - Bereitstellung von Nachweisen über Bewerbungsbemühungen - Personalauswahl
4.	**Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**	- Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO: Verarbeitung auf Grundlage einer gemäß den Anforderungen aus Art. 7 DSGVO erteilten Einwilligung der Bewerber - Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG: Verarbeitung zur Erfüllung des Beschäftigungsvertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO: Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt - § 26 Abs. 1 BDSG i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung zur Aufdeckung von Straftaten - § 26 Abs. 3 BDSG i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes
5.	**Verarbeitete Daten(kategorien)** Hinweis: Es werden nur die zur Abwicklung des jeweiligen Be-	- Namensdaten und Titel - Adress- und Kontaktdaten (z.B. private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) - Personenstammdaten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht, ggf. Religionszugehörigkeit)

	werbungsverfahrens erforderlichen Datenkategorien verarbeitet.	- Angaben zur Eignungsfeststellung (z.B. Qualifikationsangaben, Fähigkeitsnachweise, Zeugnisse, Ausbildungsnachweise, Masernschutznachweis, frühestes Eintrittsdatum, ggf. Angaben aus Gesundheitsattesten) - Angaben / Daten aus dem Lebenslauf - Angaben zur Schwerbehinderung - ggf. Bewerbungsfoto - ggf. Angaben / Daten aus dem Bewerbungsanschreiben - ggf. Bankverbindungsdaten - ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel - ggf. Identitätsnachweis - ggf. Führerscheindaten / ggf. Mobilitätsangaben - ggf. Angaben zu Vorstrafen
6.	**Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern**	*Eine Weitergabe der verarbeiteten Daten erfolgt ausschließlich, sofern dies zur jeweiligen Zweckerfüllung erforderlich ist und eine gesetzliche / vertragliche Grundlage bzw. Pflicht besteht, oder eine Einwilligung des Bewerbers vorliegt.*
	Interne Empfänger	- Geschäftsführung - Personalabteilung - Leitungen der Fachbereiche und -abteilungen - Betriebsrat - Schwerbehindertenvertretung - ggf. Kreisspitalschule
	Externe Empfänger	- IT-Infrastruktur- und Telekommunikationsdiensteanbieter - Auftragsverarbeiter (z.B. für das Bewerbermanagementsystem) - ggf. Medizinisches Versorgungszentrum Donau-Iller-Roth gGmbH - ggf. Agentur für Arbeit - ggf. Personalvermittlungen / Zeitarbeit - ggf. Ausbildungskooperationspartner (z.B. Schulen) - ggf. Behörden und Ämter
7.	**Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU**	Im erforderlichen Ausnahmefall z.B. bei Fernwartung von IT- und Telekommunikations-Infrastrukturen durch Experten des Herstellers oder von diesem beauftragte Unternehmen. Es gelten dabei folgende Anforderungen: o Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit zur Zweckerfüllung erforderlich und nicht auch mit anonymisierten oder pseudonymisierten Daten möglich. o Abschluss geeigneter Verträge mit Unternehmen außerhalb der EU / des EWR. o Einholung geeigneter Garantien, die von den Unternehmen außerhalb der EU zum Schutz der durch sie verarbeiteten Daten zugesichert und getroffen werden.
8.	**Speicherfristen / Dauer der Speicherung**	- max. sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG - Gemäß individueller Einwilligung der Bewerber zur längeren Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen.
9.	**Datenherkunft** soweit nicht bei den Bewerbern direkt erhoben	*Übersicht von Quellen, aus denen der Verantwortliche von Dritten Daten über die Bewerber erhält und verarbeitet:* - Personalvermittlung / Personaldienstleister / Zeitarbeit - Agentur für Arbeit

		- öffentlich zugängliche Quellen z. B. berufliche Netzwerke und Plattformen
10.	**Datenschutzrelevante Rechte der Bewerber**	- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) - Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) - Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Art. 77 DSGVO) - Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter (Art. 79 DSGVO) - Haftung und Recht auf Schadenersatz (Art. 82 DSGVO)